



Lernen und Handeln für unsere Zukunft

HESSEN



Hessen aktiv : Die Klima-Kommunen



Aktionsplan
der Stadt Neustadt (Hessen)
2017-2021

Einleitung

„Alles was gegen die Natur ist, hat auf Dauer keinen Bestand.“

Dieses Wort des britischen Naturforschers Charles Darwin (1809-1882) muss allen Ebenen staatlichen Handelns – Bund, Länder und Kommunen – Richtschnur für ihr Tun sein. Dabei kommt gerade den Städten und Gemeinden eine Vorbildfunktion gegenüber der Bürgerschaft zu.

Die Stadt Neustadt (Hessen) hat in den vergangenen Jahren immer wieder Beiträge zum Klimaschutz auf kommunaler Ebene geleistet. Ausgangspunkt hierfür war der Beitritt zum landesweiten Aktionsbündnis „100 Kommunen für den Klimaschutz“ und der Aktionsplan 2011-2013.

Auch in Zeiten unausgeglichener Haushalte hat sich unsere Kommune in diesem Bereich mit erheblichen finanziellen Mitteln engagiert. In den Jahren 2014-2016 wurden – auch ohne erneuten Aktionsplan – weitere Aktivitäten zum Klimaschutz durchgeführt.

Nun wurde ein kommunaler Aktionsplan 2017-2021 verabschiedet. Dieser wird als Grundlage für die Entscheidungen der städtischen Gremien in den kommenden fünf Jahren dienen.

Auf örtlicher Ebene sind zahlreiche Aktionsfelder und Akteure als Multiplikatoren vorhanden, die es ermöglichen, Maßnahmen zum Klimaschutz in Neustadt, Momburg, Mengersberg und Speckswinkel umzusetzen. Ziel soll es dabei sein, auf Grundlage des Aktionsplans 2017-2021 eine weitere Ressourcen- und CO²-Einsparung zu erreichen.

Damit trägt die Stadt Neustadt (Hessen) ihrer Selbstverpflichtung aus dem Beitritt zum Aktionsbündnis „100 Kommunen für den Klimaschutz“ Rechnung.

Neustadt (Hessen), im April 2017

Thomas Groll
Bürgermeister



HESSEN



Lernen und Handeln für unsere Zukunft

Charta der 100 Kommunen für den Klimaschutz

Der Klimawandel ist eine große Herausforderung der Gegenwart. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen sind wir aktiv, um die natürlichen Lebensgrundlagen, die wirtschaftliche Entwicklung und die Lebensqualität der Bevölkerung nachhaltig zu sichern. Das Land Hessen hat sich daher zum Ziel gesetzt, Potentiale zur Energieeinsparung und zur Steigerung der Energieeffizienz weiter auszuschöpfen und die Nutzung erneuerbarer Energien voranzubringen. Damit sollen die Treibhausgasemissionen reduziert werden.

Die Unterzeichnerin / der Unterzeichner der Charta unterstützt dieses Ziel nach Kräften und setzt sich aktiv für den Klimaschutz ein. Dazu wird ein Aktionsplan entwickelt, über dessen Umsetzung regelmäßig berichtet wird.

Der Aktionsplan beinhaltet:

1. die Erfassung der CO₂-Emissionen in der Kommune unter Berücksichtigung von bereits durchgeführten Maßnahmen zum Klimaschutz,
2. die Erarbeitung eines Konzepts für die Information und Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Ausarbeitung des Aktionsplans,
3. die Dokumentation beschlossener und zeitlich festgelegter Maßnahmen,
4. die Bewertung der Emissionsentwicklung im Hinblick auf die durchgeführten Maßnahmen mit Unterrichtung der Öffentlichkeit und ggf. Aktualisierung des Aktionsplans.

Die Unterzeichnerin / der Unterzeichner der Charta bleibt solange Mitglied im Kreis der „100 Kommunen für den Klimaschutz“, solange sie ihrer / er seiner Selbstverpflichtung nachkommt.

02.06.2010

Datum / Unterschrift
Bürgermeister/in



Klimaschutz-Aktionsplan 2011-2013

„100 Kommunen für den Klimaschutz“

Aktivitäten Neustadt (Hessen)

2011

- Erstellung CO₂- Bilanz
- PV-Anlagen auf kommunalen Geländen
- Beginn SILEK-Prozeß (regionale Energien)
- Energetische Sanierung KiGa Momberg
- Weitere energetische Sanierung Hallenbad Mengsberg
- Teilabschaltung Weihnachtsbeleuchtung
- Straßenbeleuchtung ???
- Öffentlichkeitsarbeit Ausstellung – „Thermische Solaranlagen und Geothermische Anlagen“

2012

- Anreizprogramm „Fifty-Fifty“ für Verwaltung
- Beginn Erneuerung Straßenbeleuchtung
- Beginn energetische Sanierung „Haus der Begegnung“
- Abschluß SILEK-Prozeß (Vorschläge für ELER-Förderung)
- Weitere Projekte Klimaschutzaktionen
- Öffentlichkeitsarbeit

2013

- Weitere Projekte Klimaschutzgutachten
- Sanierung Feuerwehrhaus Momberg

Abgeschlossene Maßnahmen

2011

Erstellung CO²-Bilanz

Neubau Kindertagesstätte „Regenbogen“ (Pelletheizung)

Vermietung kommunaler Flächen zur Installierung von PV-Anlagen

Energetische Sanierung Kindergartengebäude Momberg (Dach, Fenster)

Weiterführung energetische Sanierung „Rotkäppchen“-Hallenbad

Verkürzung der Einschaltzeit der Weihnachtsbeleuchtung

Workshop mit der Stadt Amöneburg

Öffentlichkeitsarbeit

2012

Erstellung eines SILEK für die Gesamtkommune

Beginn Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik (kommunale Straßen)

Studie zum Hochwasserschutz in Neustadt

(Energetische) Sanierung Feuerwehrhaus Momberg

Workshop mit der Stadt Amöneburg

Öffentlichkeitsarbeit

2013

Universitäre Arbeit zum Hochwasserschutz „Im Heidental“

Installation einer PV-Anlage durch den Förderverein auf dem Dach des Hallenbades

(Energetische) Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Momberg

Öffentlichkeitsarbeit

2014

Studie zur Nahwärmerversorgung Mengersberg

Verpachtung von kommunalen Waldflächen zur Errichtung von WEA's

Öffentlichkeitsarbeit

2015

Abschluss der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik (kommunale Straßen)

Unterstützung Mengersbergs auf dem Weg zum „Bioenergiedorf“

Öffentlichkeitsarbeit

2016

Unterstützung Mengersbergs auf dem Weg zum „Bioenergiedorf“

Austausch Fenster/Beschattung Dorfgemeinschaftshaus Momberg, großer Saal

Verwendung von LED-Technik in der Straßenbeleuchtung bei durchgeführter Erschließungsmaßnahme

Öffentlichkeitsarbeit

Maßnahmenkatalog 2017-2021

Erweiterung der Beschattung des Familienzentrums „Regenbogen“ 2017

Erstellung eines „Hochwasser-Audits“ 2017

Realisierung Nahwärmeversorgung „Bioenergiedorf“ Mengersberg 2017f.

Errichtung von WEA's auf verpachteten kommunalen Flächen, Prüfung einer Beteiligung der Kommune 2018f.

Grundlegende Sanierung des „Hauses der Begegnung“ 2018f.

Erneuerung der Heizung, Austausch der Lüftungsanlage, Fassadendämmung, Austausch der Fenster, Beschattung, Einsatz von LED-Technik

Umstellung der Weihnachtsbeleuchtung auf LED-Technik

Grundlegende Sanierung des Freibades 2019ff.

Erneuerung elektrische Anlagen, Austausch der Absorbeanlage

Prüfung und ggf. Umsetzung der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik bei den Straßen des klassifizierten Netzes

Prüfung und ggf. Umsetzung „Energetische Sanierung kommunaler Gebäude“

Prüfung und ggf. Umsetzung „Unterstützung Elektromobilität“ 2017f.

Prüfung der Umsetzbarkeit von Maßnahmen zur Wassereinsparung

⇒ Fortführung einer klimagerechten Waldbewirtschaftung

Öffentlichkeitsarbeit